Moritz Reichsgraf von Fries giebt in seinem Namen und im Namen seiner Kinder Emma Freifrau von Handel, gebornen Reichsgräfin von Fries, und August Reichsgrafen von Fries, seines Schwiegersohnes Maximilian Freiherrn von Handel, seiner Schwiegertochter Anna Reichsgräfin von Fries, gebornen Gräfin Strachwitz, seiner Enkel Marie Gräfin Beroldingen, gebornen Freyin von Handel, Flora Freyin von Handel, gebornen Freyin von Handel, Paula Freyin von Handel, Moritz und Georg Reichsgrafen von Fries und Therese Reichsgräfin von Fries, Franz Grafen von Beroldingen, Anton Freiherrn von Handel, ferner seiner Urenkel Marie und Olga Gräfinnen von Beroldingen geziemende Nachricht vom Tode seiner inniggeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter, der

Hochgebornen Frau Flora Reichsgräfin von Fries

gebornen Freyin von Pereira-Arnstein

welche nach jahrelangen schmerzlichen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 9. Dezember 1882 in ihrem 68. Lebensjahre seelig im Herrn entchlafen ist.

Die irdischen Reste der theueren Verblichenen werden Montag den 11. Dezember um 1 Uhr im Hoferhause zu Meran eingesegnet und zur Beisetzung in die Familiengruft nach Vöslau überführt, woselbst in der dortigen Pfarrkirche am 16. Dezember um 11 Uhr Vormittags die feierliche Beisetzung stattfinden wird.

Die heiligen Seelenmessen werden am 12. Dezember um 10 Uhr in der St. Georgen-Kirche in Obermais, am 16. Dezember um 10 Uhr in den Pfarr- und Patronats-Kirchen zu Czernahora, Borstendorf und Erla-Kloster, endlich am 18. Dezember um 10 Uhr in der Pfarrkirche zu Vöslau gelesen werden.

Meran, 9. Dezember 1882.